

Mann (77) auf Fahrbahn gestoßen



Ein 77-Jähriger musste mit mittelschweren Verletzungen im Gesicht ins Klinikum Rosenheim eingeliefert werden – seine Ehefrau erlitt einen Schock: Am gestrigen Dienstagnachmittag kam es gegen 15 Uhr zu einer mysteriösen Gewalttat mitten in Rosenheim, meldet die

Polizei heute. Zwei junge Zeugen handelten vorbildlich und couragiert, sie nahmen zu Fuß umgehend die Verfolgung des Täters auf. Mit Erfolg ...

Das Ehepaar war zu Fuß auf dem Weg in die Innenstadt und befand sich gerade an einer roten Fußgängerampel in der Kaiserstraße. Wie mehrere Zeugen berichten, kam aus dem Nichts ein zunächst Unbekannter und stieß den 77-Jährigen aus Bad Endorf auf die Fahrbahn der Frühlingstraße. Der Geschädigte konnte sich aufgrund der Unvorhersehbarkeit des Angriffs nicht wehren.

Der Rentner fiel zu Boden und schlug mit dem Gesicht auf der Straße auf. Der Mann hatte dabei auch noch Glück im Unglück, da sich zum Zeitpunkt des Vorfalls keine Fahrzeuge auf der Frühlingstraße befanden.

Der Täter ergriff sofort die Flucht und rannte davon. Die zwei jungen Zeugen nahmen sofort zu Fuß die Verfolgung auf ...

Hierdurch konnte der 29-jährige Täter mit Wohnsitz in Rosenheim kurze Zeit später gestellt und der Polizei übergeben werden. Bei der Durchsuchung wurde zudem mitgeführtes Betäubungsmittel in Form eines Joints aufgefunden.

UPDATE:

Aus einem bisher nicht näher erklärbaren Grund sei es offenbar zu einem kurzen Streit zwischen dem Ehepaar und dem Täter gekommen, in dessen Verlauf der junge Mann den 77-Jährigen auf die Straße schubste. So meldet es die Polizei am Mittag.

Der 29-Jährige wurde vorläufig festgenommen. Ihn erwarten mehrere Strafverfahren, wegen Körperverletzung, Beleidigung und Besitz von Betäubungsmitteln.

Die Ermittlungen zu dem Vorfall werden durch die Polizeiinspektion Rosenheim geführt und dauern noch an.

Weitere Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizei Rosenheim unter der Telefonnummer 08031/200-2200 in Verbindung zu setzen.